

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Dienstag, 11.04.2023

Sitzung Nr.	126
Datum	11.04.2023
Ort	Haus am See
Geplante Uhrzeit	18.00 – 20.00 Uhr
Moderation	Barbara Petersen
Protokoll	Michael Schulze und Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	11 (insges. 13 Anwesende); Stimmberechtigte gingen teilweise früher oder kamen später
Nächste Sitzung	Montag, 12.06.2023

Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Aktuelles aus dem Quartier
3. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten
4. Neuwahl der Steuerungsgruppe
5. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2023
6. Verschiedenes

TOP 1. Organisatorisches

Die Sitzung beginnt um 18.10 Uhr. Barbara Petersen begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 125. Sitzung vom 13.02.2023 wird mit 10 Ja-Stimmen einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

TOP 2. Aktuelles aus dem Quartier

Steuerungsgruppe

Barbara Petersen berichtet, Svenja Edler-Beckerwerth von der Haspa und Marcel Klose möchten sich nicht erneut zur Wahl stellen.

Erziehungshilfe/Runder Tisch Gesundheit und Inklusion

Christine Jakobi verteilt einen Flyer mit den aktuellen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im Haus am See (s. Anhang 1). Diese seien auch auf der Website zu finden.

Der nächste Familienaktivtag ist als Familienumwelhtag geplant.

Der Garten der Nationen wieder regelmäßig geöffnet, Mitstreiter sind stets willkommen.

Das Haus der Jugend hält wieder Fitnessangebote für Jungen und junge Männer sowie für Frauen und Mädchen bereit.

Als neues Angebot startet demnächst „Fitness im Park“, jeweils am Dienstagmorgen um 9 Uhr. Zehn Termine sind geplant.

Der erste Termin für die neue Plogging-Gruppe ist am 10.05.2023 um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang des Haus am See. Verantwortlich sind Waltraud Jung und Jan Jakobi. Der zweite Termin findet am 10.06.2023 um 14.00 Uhr statt.

Frauen und Mädchentreff

Silke Resch stellt ihre neue Kollegin Anita Liszewska vor. Es ist wieder ein Ferienprogramm geplant, das in Kürze vorgestellt wird.

TOP 3. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten

Nahversorgungszentrum Berliner Platz

Aus einer Antwort des Bezirksamts auf eine aktuelle Anfrage: „Es besteht bisher keine abschließende Zeitplanung für die Umsetzung des Vorhabens. Bisherige Überlegungen zum zeitlichen Ablauf besitzen ggf. keine Verbindlichkeit und sind insbesondere mit Fortgang des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens Jenfeld 28 anzupassen. [...]

Die Vorhabenträgerin hat den örtlichen Gewerbetreibenden nach eigenen Angaben mehrheitlich Angebote für eine Anmietung im geplanten neue Nahversorgungszentrum, sowie ggf. für Zwischenlösungen während der Bauphase unterbreitet. Den ansässigen Ärzten wurden Raumangebote im geplanten Neubau unterbreitet. Die Gewerbetreibenden und Ärzte entscheiden selbst über die Annahme dieser Angebote und die Fortführung ihrer Tätigkeit. Im Übrigen ist der Verwaltung eine Stellungnahme zu Gesprächen zwischen Vermieter und Mietern nicht möglich.“

Parkplatzsituation im Bereich Berliner Platz/Haus am See

Um eine Lösung für den enormen Parkdruck zu erarbeiten, organisierte die Steuerungsgruppe des Stadtteilbeirats Hohenhorst am 30.03.2023 einen Vor-Ort-Termin. Teilgenommen haben Polizei, Bezirksamt, Politik, Saga, Haus am See und Stadtteilbeirat. Es wurden erste Lösungsideen erarbeitet, die im Nachgang weiterverfolgt werden. Der Stadtteilbeirat wird auf dem Laufenden gehalten!

TOP 4. Neuwahl der Steuerungsgruppe

Barbara Petersen schlägt Marion Röhsel als Wahlleiterin vor. Marion Röhsel wird einstimmig mit 10 Ja-Stimmen ohne Enthaltung zur Wahlleiterin gewählt.

Marion Röhsel fragt, ob jemand eine geheime Wahl wünscht. Dies ist nicht der Fall. Daher wird per Akklamation abgestimmt.

Für die neu zu wählende Steuerungsgruppe kandidieren:

1) Barbara Petersen

2) Karin Schorr

Die beiden Kandidatinnen stellen sich vor und werden einstimmig mit jeweils 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Beide Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

Barbara Petersen schlägt vor, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe nachgewählt werden.

TOP 5. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2023

Es liegen zunächst keine Anträge vor.

Christine Jakobi stellt kurzfristig mündlich einen Antrag auf Übernahme von Druckkosten für die Stadtteilzeitung Hohenhorst (nachgereichter schriftlicher Antrag s. Anhang 2).

Alle 10 anwesenden Stimmberechtigten sprechen sich für die Zulassung des Antrags aus.

Barbara Petersen nennt prinzipiell 500 Euro als Obergrenze, aber die Versammlung entscheidet sich für eine Summe von bis zu 750 Euro, welche daraufhin von Christine Jakobi beantragt wird.

Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen ohne Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 6. Verschiedenes

Silke Resch: Der Frauen- und Mädchentreff plant gemeinsam mit Kinder- und Jugendeinrichtungen des Stadtteils für ein Wochenende ein Familien-Kinder- und Jugendfest. Der Termin stehe aber noch nicht fest und werde demnächst bekanntgegeben.

Jeanette Klötzl: Die Otto-Hahn-Schule Jenfeld sucht Praktikumsplätze für Schüler, zum einen für den Girls' Day und Boys' Day (vor allem für Jungen), insbesondere aber für ein einwöchiges Berufsfindungspraktikum des Jahrgangs 8 Anfang Juni 2023. Das bisherige Berufsfindungsprogramm wurde stark zusammengestrichen, so dass die Schule nun selbst bei der Praktikumssuche aktiv werden muss. Wer Ideen hat, möge sich bei ihr (E-Mail: jeanette.kloetzl@ohs.hamburg.de) oder in der Schule melden. Aus der Versammlung kommen verschiedene Vorschläge für geeignete Betriebe.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann die Sitzungsleiterin die Versammlung um 19.30 Uhr schließen.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Montag, 12.06.2023 um 18.00 Uhr im Haus am See statt.

Für das Protokoll: Michael Schulze und Jörg Meyer

MS+JM 14.04.2023

Anhang 1

Ehrenamt im Haus am See Hohenhorst

Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg

André Braun, braun@erziehungshilfe-hamburg.de



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor



Träger	Ansprechpartner*in	Tätigkeit	Anforderungen	Arbeitszeit
Erziehungshilfe	Christine Jacobi jakobi@erziehungshilfe-hamburg.de 0157-52412064	Café Digital: Hilfen am Laptop und am Handy	Gute Deutschkenntnisse, PC-Kenntnisse, Handy und Tablet auch. Zusätzliche Fremdsprache von Vorteil.	Dienstag von 14:15-16:45Uhr
Erziehungshilfe	Christine Jacobi jakobi@erziehungshilfe-hamburg.de 0157-52412064	Garten der Nationen: Gießhilfen, Leute die gerne etwas bauen oder Sachen bemalen (z.B. Pflanzenschilder...), Instagram-Account einrichten und betreuen	Gartenvorkenntnisse von Vorteil. Deutsch mind. A2, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil.	Dienstag von 14:00-17:00 Uhr. Andere Tage / WE je nach Interesse
Erziehungshilfe	André Braun braun@erziehungshilfe-hamburg.de , 6685141 14	Öffentlichkeitsarbeit: Fotos bei Veranstaltungen, Plakate, Flyer	Fotografie-Kenntnisse, Grafikprogramm-Kenntnisse	Je nach Bedarf
Jugend Aktiv Plus	Babette Kaendler jugendaktiv.jenfeld@kkho.de 658 658 67	Schularbeitenhilfe für Berufs- und Abendschüler (17-25 Jahre): Abendschüler (ESA, MSA) vormittags oder mittags für Deutsch, Mathe, Englisch, Naturwissenschaften. Berufsschüler: Mathe, Englisch, Deutsch	Gute Deutsch-, Englisch- oder Mathekenntnisse, Naturwissenschaften	Je nach Bedarf
Erziehungshilfe	Michelle Bunschoten bunschoten@erziehungshilfe-hamburg.de 0176/40446878	Offener Kurs Lesen, Schreiben & Rechnen: Unterstützung von Menschen, die ihr Lesen, Schreiben und Rechnen verbessern möchten.	Gute Deutsch- oder Mathekenntnisse	Freitags, 11 – 13 Uhr
Erziehungshilfe	Christine Jacobi jakobi@erziehungshilfe-hamburg.de 0157-52412064	Stadtteilzeitung „HoHo-Life“: Mitarbeit in der Redaktion	Lust am Schreiben	Redaktionsitzungen ca. alle 2 Monate, ansonsten je nach Bedarf

Anhang 2

- Verfügungsfonds Hohenhorst -		Ifd. Nr. 03_23
Name des Projektes: Druckkosten Hoho-Life Magazin		
1. Antragsteller: (Gruppe/Institution) Bankverbindung:	Name: Erziehungshilfe e.V.	
	Anschrift: Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg	
	verantwortlich: Christine Jakobi	Tel.: 0157-52412064
	Kontoinhaber: bekannt	
	IBAN	BIC
	Bankname:	
2. Kurzbeschreibung des Projektes / der Maßnahme	Was ist geplant? (die wichtigsten Projekthalte)	
	Es soll ein neues Hoho-Life-Magazin geben. Dieses wird vorwiegend von Ehrenamtlichen aus dem Quartier gestaltet. Wir möchten hier die Druckkosten beantragen.	
	Welche Kooperationspartner sind beteiligt?:	
	Wann soll das Projekt durchgeführt werden?	
3. Bisherige Projekte	Hat es dieses Projekt / diese Maßnahme schon einmal gegeben? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Wenn ja, wann? seit 2017	
	Durch wen wurde das Projekt/ die Maßnahme damals finanziert?	
	unter anderem von SAGA, Ehrenamtsmitteln, Flex-Mittel AK Hohenhorst	
4. Zielsetzung	Welche Ziele werden mit dem Projekt / der Maßnahme verfolgt?	
	Ziele für den Stadtteil:	
	Ca. 12 Menschen aus dem Stadtteil engagieren sich gemeinsam für ein kreatives Projekt und berichten von Aktivitäten im Stadtteil. Sie aktivieren andere, bei den verschiedenen Angeboten mitzumachen.	
	Zielgruppe(n)	
	Alle Menschen aus dem Quartier.	
Anzahl Teilnehmer/innen (geschätzt)	1000	

5. Projektkosten	Welche Kosten werden voraussichtlich entstehen? (Übersicht nach Einzelpositionen):		
	a)	Druckkosten	€ 750,00 €
	b)	Layout-Kosten	€ 330,00 €
	c)		€
	d)		€
	e)		€
	f)		€
		gesamt	€ 1.080,00 €
	Kosten pro Teilnehmer: € 1,08		
6. Finanzierung	Welche Finanzierungsquellen werden in welcher Höhe genutzt? (Eigenmittel, weitere Fördermittel)		
	a)	Honorargeld beantragt bei SAGA	€ 330,00
	b)		€
	c)		€
	d)		€
	e)		€
		gesamt	€ 330,00 €
7. Eigenleistung	Darstellung der Eigenleistungen - welche eigenen Ressourcen werden genutzt (Personal, Räume, Materialien)?		
	Die Ehrenamtlichen sorgen für den Inhalt und die Fotos des Magazins, Räumlichkeiten des Haus am Sees werden für Redaktionsitzungen genutzt.		
8. Teilnehmerbeitrag	In welcher Höhe sind Teilnehmerbeiträge zu erwarten?		
	Beitrag pro Person (€)	Personenzahl	
			€ - €
9. Zuschussbedarf	Wie hoch ist der Zuschussbedarf aus dem Verfügungsfonds des Stadtteilbeirates?		
		bis zu €	750,00 €
	Verfügt der Antragsteller über Vermögen/Rücklagen von mehr als 1.500,-€?		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Hiermit beantragen wir für	Druckkosten Hoho-Life Magazin
	bis zu € 750,00 €
beschlossen/abgelehnt am:	
eingegangen am: 11.04.2023	